



## SINFONIEKONZERT DER WÜRTH PHILHARMONIKER

**Am Mittwoch, 6. Oktober 2021, ist es wieder soweit und die Würth Philharmoniker kehren mit einem eindrucksvollen Sinfoniekonzert ins Würth Haus Rorschach zurück. Bereits 2019 sorgte das Orchester mit seinem legendären «Hautnah!»-Konzert für unvergessliche Momente. Der am Bodensee ansässige Dirigent Martin Panteleev wird gemeinsam mit dem Solisten József Lendvay mit Werken von Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn Bartholdy für musikalische Gänsehautmomente sorgen.**

### Würth Philharmoniker

2017 gründete Reinhold Würth das Orchester rund um die Würth Philharmoniker. Dieses ist ein weiterer Meilenstein des kulturellen Engagements der Unternehmensgruppe Würth. Seit der Gründung überzeugt das Orchestra in Residence mit einem breiten Repertoire von klassischen bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen ihr Publikum. Zu den bisherigen Höhepunkten ihrer noch jungen Biografie zählen die Würth Philharmoniker Arienabende mit Anna Netrebko, Yusif Eyvazov, Rolando Villazón, Olga Peretyatko, Dmitry Korchak, Ildar Abdrazakov, Sir Bryn Terfel, Juan Diego Flórez und Sonya Yoncheva.

### Martin Panteleev

In eine Musikerfamilie geboren, bekam Martin Panteleev bereits im Alter von vier Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Anschliessend studierte er von 1983 bis 1995 an der nationalen Musikschule «Lyubomir Pipkov» in seiner Heimatstadt Sofia. Seine Ausbildung setzte Panteleev an der staatlichen Hochschule für Musik in der Violinklasse von Prof. Jossif Radionoff fort. Gleichzeitig studierte er auch Dirigieren und Komposition beim Dirigenten Vassil Kazandjiev und Prof. Plamen Djourov. Seit 1999 ist Panteleev Erster Gastdirigent und Solist der von Leonard Bernstein und Justus Frantz gegründeten Philharmonie der Nationen, mit der er mehr als 1'000 Konzerte in Europa, Asien und den USA spielte. Nach seinem Debüt mit dem Sofia Philharmonic Orchestra im Jahre 2004 wurde er ständiger Gastdirigent und ist seit der Saison 2011 bis 2017 Chefdirigent des Orchesters.

### József Lendvay

József Lendvay ist ein ungarischer Geigenvirtuose. Sein Vater «Csócsi» Lendvay ist einer der populärsten Interpreten von osteuropäischer Folklore in Ungarn und international. Früh erfuhr der junge József eine intensive klassisch-musikalische Ausbildung; bereits mit sieben gewann er den ersten von zahlreichen Violinwettbewerben. József Lendvay studierte am Béla Bartók-Konservatorium und an der Franz Liszt-Akademie in Budapest. Den heute international renommierten Solisten József Lendvay prägen nach wie vor die Quellen seiner Musikalität – die brillante, vitale Folklore und die intensive, virtuose Ausbildung.



## WÜRTH HAUS RORSCHACH

So klingen seine klassischen Soloparts kraftvoller und emotionaler, seine folkloristischen Interpretationen leichter und virtuoser.

Das Würth Haus Rorschach präsentiert mit dem Programm

**Ludwig van Beethoven** (1770-1827)

Coriolan Ouvertüre in c-Moll, op. 62

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809-1847)

Violinkonzert in e-Moll, op. 64

**Ludwig van Beethoven** (1770-1827)

Sinfonie Nr. 1 in C-Dur, op. 21

ein wundervolles Sinfoniekonzert für Jung und Älter und freut sich die Würth Philharmoniker wieder im Carmen Würth Saal begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie dieses Klangerlebnis mit Gänsehautgarantie.

**Mittwoch, 6. Oktober**

**Zeit** 20.00 – 21.30 Uhr

**Eintritt**

Erwachsene CHF 35.-

Jugendliche bis 18 Jahre CHF 20.-

Tickets im Würth Haus Rorschach oder unter [www.seetickets.ch](http://www.seetickets.ch)

**Medienkontakt**

Martina Bohn

Head of Marketing & Communication

Tel. +41 71 225 10 45

[presse@wuerth-management.com](mailto:presse@wuerth-management.com)